

# 25 Jahre Landeskuratorium Landwirtschaftliche Familienberatung - „Christliche Nächstenliebe“ als Erfolgsgeschichte für Bayern Landwirtschaftsfamilien

26.6.2026 - | Bayerische Staatsregierung

**(26. Juni 2026) Pappenheim - Das Bayerische Landeskuratorium für Landwirtschaftliche Familienberatung in Bayern e. V. unterstützt landwirtschaftliche Familien in persönlichen, familiären und betrieblichen Krisensituationen. Zum 25 jährigen Bestehen ließ die Bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber, vertreten durch Ministerialdirigent Dr. Maximilian Wohlgshaft, den mehr als 110 haupt- und vor allem ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern ihren Dank via Grußbotschaft zukommen.**

„Ihre Beratung lebt das christliche Prinzip der Nächstenliebe: Sie hören zu, stellen Fragen und geben den Familien das Werkzeug, eigenständig Lösungen zu erarbeiten“, so Ministerin Kaniber in ihrer Mitteilung. Weiter betonte sie darin das unermüdliche ehrenamtliche Engagement, die erzielten Erfolge und die zukünftigen Beratungsangebote für Landwirtschaftsfamilien.

In ihrer Grußbotschaft griff Ministerin Kaniber das bekannte Zitat von Antoine de Saint-Exupéry auf, das dem Leitsatz der Familienberatung entspricht: „Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung.“ Mit anderen Worten: In guten Gesprächen ergäben sich individuelle und neue Ansätze, so Kaniber.

Angesichts zunehmender Belastungen für Familien und deren Betriebe wie wirtschaftlichem Druck, steigenden gesellschaftlichen Erwartungen und wachsender Bürokratie, ist es nicht immer einfach die eigene Gesundheit zu priorisieren. Genannte Herausforderungen begünstigen eine zunehmende Gefahr von psychischen Erkrankungen wie Depression und Burn out.

Die Landwirtschaftliche Familienberatung ist eine Erfolgsgeschichte. Seit der Gründung 2001 haben rund 35 000 Familien und damit etwa 50 000 Personen eine Beratung in Anspruch genommen. Ein Alleinstellungsmerkmal ist dabei das niedrighschwellige, unabhängige und kostenfreie Beratungsangebot, das auf dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“ beruht.

Das Ministerium stellt hierfür jährlich über 280.000 € Fördermittel zur Verfügung: „Die Landwirtschaftliche Familienberatung ist ein unverzichtbarer Baustein. Die steigenden Beratungsfälle zeigen, wie hoch der Bedarf an Unterstützung ist - das ist ein klares Signal, dass wir weiter in Beratung und Prävention investieren müssen.“, so die Landwirtschaftsministerin schriftlich zum Termin.

<https://www.bayern.de/25-jahre-landeskuratorium-landwirtschaftliche-familienberatung-christliche-naechstenliebe-als-erfolgsgeschichte-fuer-bayern-landwirtschaftsfamilien>